

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Literaturverzeichnis .....	XXXI

## Kapitel 1. Grundlagen

<b>§ 1. Einführung .....</b>	<b>1</b>
I. Die Regelungsbereiche des Familienrechts .....	1
II. Daten zur Entwicklung des modernen Familienrechts .....	2
1. Die Dynamik des Familienrechts .....	2
2. Überblick zu den wesentlichen gesetzlichen Entwicklungen ..	3
III. Die Rechtsquellen des Familienrechts .....	5
IV. Überblick zum familienrechtlichen Verfahren .....	5
1. Gerichte und Instanzenzug .....	5
2. Das FamFG .....	6
3. Ergänzende Geltung der ZPO .....	7
4. Besonderheiten des familienrechtlichen Verfahrens .....	8
V. Das Familienrecht in der juristischen Ausbildung und Prüfung ..	8
1. Das Familienrecht in der Klausur .....	8
2. Familienrecht als Pflichtfachstoff .....	9
3. Das Familienrecht im Schwerpunktbereichsstudium .....	10
<b>§ 2. Familienrecht und Grundgesetz .....</b>	<b>11</b>
I. Die Bedeutung von Art. 6 GG .....	11
1. Schutz von Ehe und Familie, Art. 6 I GG .....	11
2. Schutz des Elternrechts, Art. 6 II GG .....	13
3. Gleichstellung der ehelichen und nichtehelichen Kinder, Art. 6 V GG .....	14
II. Der Gleichbehandlungsgrundsatz im Familienrecht, Art. 3 II GG .....	15
III. Exkurs: Art. 8 EMRK und das Familienrecht .....	16
<b>§ 3. Wiederholung .....</b>	<b>17</b>

**Kapitel 2. Verlöbnis, Eheschließung und Ehename**

<b>§ 4. Das Verlöbnis . . . . .</b>	18
I. Überblick . . . . .	18
II. Begriff und Rechtsnatur des Verlöbnisses . . . . .	19
1. Der Theorienstreit . . . . .	19
2. Das Verlöbnis eines Minderjährigen . . . . .	20
3. Anwendung weiterer Normen des BGB AT . . . . .	22
III. Der Anspruch aus § 1298 BGB auf Schadensersatz bei unbegründetem Rücktritt . . . . .	23
1. Der grundlose oder schuldhaft veranlasste Rücktritt . . . . .	24
2. Die Anspruchsberechtigten . . . . .	24
3. Der Schaden . . . . .	25
IV. Der Anspruch auf Rückgabe der Geschenke, § 1301 BGB . . . . .	26
<b>§ 5. Die Eheschließung . . . . .</b>	27
I. Einführung . . . . .	27
1. Begriff der Ehe . . . . .	27
2. Vorbereitendes Verfahren und Trauung . . . . .	28
II. Die Voraussetzungen einer wirksamen Eheschließung . . . . .	28
1. Die beiderseitige Erklärung des Ehewillens, § 1312 I 1 BGB . . . . .	29
2. Die Mitwirkung des Standesbeamten, § 1310 I 1 BGB . . . . .	30
3. Die persönlichen Ehevoraussetzungen . . . . .	30
<b>§ 6. Die Eheaufhebung . . . . .</b>	32
I. Eheschließungsmängel und Fehlerfolgen . . . . .	32
II. Die Aufhebung der Ehe . . . . .	33
1. Begriff der Aufhebung . . . . .	33
2. Die Voraussetzungen der Eheaufhebung . . . . .	33
3. Die einzelnen Eheaufhebungsgründe . . . . .	34
4. Ausschluss der Aufhebung, § 1315 BGB . . . . .	36
5. Antragsberechtigung und Antragsfrist, §§ 1316, 1317 BGB . . . . .	37
<b>§ 7. Der Ehename . . . . .</b>	38
I. Die Entwicklung des ehelichen Namensrechts . . . . .	38
II. Die Grundzüge des geltenden Rechts . . . . .	38
1. Die Wahl eines gemeinsamen Ehenamens . . . . .	38
2. Die Führung eines Doppelnamens durch einen Ehegatten . . . . .	40
3. Die Wahlmöglichkeiten bei Eheauflösung . . . . .	41

III. Sonderproblem: Die Untersagung der Fortführung des Ehenamens .....	41
<b>§ 8. Wiederholung .....</b>	<b>43</b>

**Kapitel 3. Die eheliche Lebensgemeinschaft**

<b>§ 9. Die allgemeinen Wirkungen der Ehe .....</b>	<b>44</b>
I. Überblick zum Ehrerecht .....	44
II. Die Verpflichtung zur ehelichen Lebensgemeinschaft, § 1353 BGB .....	44
1. Die Generalklausel des § 1353 I BGB .....	44
2. Die Pflicht zur Wohngemeinschaft .....	45
3. Die Pflicht zur Geschlechtsgemeinschaft .....	46
4. Die Pflicht zu Rücksicht und Beistand (eheliche Solidarität) ..	47
III. Der Herstellungsantrag .....	48
1. Antrag ohne Vollstreckungsmöglichkeit .....	48
2. Die Verweigerungsgründe nach § 1353 II BGB .....	49
IV. Die Verpflichtung zum Familienunterhalt, §§ 1360f. BGB .....	50
1. Art und Umfang des Unterhalts .....	50
2. Der Taschengeldanspruch .....	50
V. Die eheliche Arbeitsteilung: Haushaltsführung und Erwerbstätigkeit, § 1356 BGB .....	51
1. Die Formen der Arbeitsteilung .....	51
2. Die Änderung der getroffenen Vereinbarung .....	52
3. Pflicht zur Mitarbeit im Betrieb des anderen Ehegatten? ..	53
<b>§ 10. Die Schlüsselgewalt .....</b>	<b>54</b>
I. Normzweck und Rechtsnatur von § 1357 BGB .....	54
II. Die Prüfung des § 1357 BGB .....	55
1. Prüfungsaufbau .....	55
2. Die Tatbestandsvoraussetzungen .....	56
III. Fallgruppen .....	61
1. Ärztliche Behandlung .....	61
2. Kredit- und Abzahlungsgeschäfte .....	62
3. Doppelanschaffungen .....	63
4. Veräußerungsgeschäfte .....	63
IV. Die Rechtsfolgen des § 1357 BGB .....	64
1. Mitberechtigung und Mitverpflichtung .....	64

2. Geltendmachung von Sekundäransprüchen .....	64
3. Keine dinglichen Wirkungen .....	66
<b>§ 11. Haftungsfragen der ehelichen Lebensgemeinschaft .....</b>	<b>67</b>
I. Der Haftungsmaßstab im Innenverhältnis, § 1359 BGB .....	67
1. Regelungsinhalt und -zweck .....	67
2. Prüfung im Fallaufbau .....	67
3. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 1359 BGB.....	68
II. Schadensersatzansprüche zwischen Ehegatten.....	69
1. Kein Schadensersatz bei Verletzung personaler Ehepflichten..	69
2. Schadensersatzansprüche aus dem geschäftsmäßigen Bereich der Ehe .....	70
3. Deliktsrechtliche Ansprüche aus § 823 BGB .....	71
4. Die Anwendung von § 826 BGB im Ehrerecht .....	74
5. Insbesondere: Schadensersatz für ein scheineheliches Kind ...	75
6. Die Durchsetzung von Haftungsansprüchen während bestehender Lebensgemeinschaft.....	76
III. Tötung oder Verletzung von Ehegatten durch Dritte, §§ 842 ff. BGB .....	77
1. Überblick .....	77
2. Ansprüche bei Tötung des Ehegatten, § 844 II BGB .....	78
3. Eigener Anspruch der Hausfrau bei Verletzung durch Dritte, § 842 BGB .....	78
<b>§ 12. Eigentums- und Besitzverhältnisse; Eigentumsvermutung ..</b>	<b>79</b>
I. Eigentums- und Besitzverhältnisse in der ehelichen Lebensgemeinschaft .....	79
1. Eigentumsverhältnisse im Ehegatteninnenverhältnis .....	79
2. Übereignungen zwischen Ehegatten.....	81
3. Die Besitzverhältnisse zwischen den Ehegatten .....	81
II. Die Eigentumsvermutung des § 1362 BGB.....	82
1. Normzweck des § 1362 BGB.....	82
2. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 1362 BGB.....	84
3. Rechtsfolgen .....	85
<b>§ 13. Überblick zum Güterrecht; Eheverträge .....</b>	<b>86</b>
I. Die Güterstände .....	86
1. Überblick .....	86
2. Die Gütergemeinschaft .....	87
3. Der deutsch-französische Wahlgüterstand .....	87
II. Das Güterrechtsregister .....	88

III.	Eheverträge .....	89
1.	Regelungsinhalte .....	89
2.	Form .....	90
3.	Inhaltskontrolle von Eheverträgen .....	90
<b>§ 14.</b>	<b>Die Verfügungsbeschränkungen .....</b>	<b>97</b>
I.	Beschränkung der Verfügungsbefugnis über das Vermögen im Ganzen .....	97
1.	Schutzzweck des § 1365 BGB .....	97
2.	Die unter § 1365 BGB fallenden Verfügungsgeschäfte .....	98
3.	Das Vermögen im Ganzen als Verfügungsgegenstand .....	100
4.	Die subjektiven Erfordernisse im Rahmen der Einzeltheorie ..	101
5.	Die Zustimmung des anderen Ehegatten .....	102
6.	Rechtsfolgen bei verweigerter Genehmigung .....	103
II.	Beschränkung der Verfügungsbefugnis über Haushaltsgegenstände .....	105
1.	Überblick .....	105
2.	Die Tatbestandsvoraussetzungen .....	106
3.	Der Streit um die analoge Anwendung von § 1369 BGB .....	107
III.	Früheres Recht: Dingliche Surrogation nach § 1370 BGB .....	108
<b>§ 15.</b>	<b>Wiederholung .....</b>	<b>109</b>
I.	Kontrollfragen .....	109
II.	Klausurfall 1 (Geschäft ohne die Ehefrau) .....	110

#### **Kapitel 4. Zugewinnausgleich und sonstiger Vermögensausgleich**

<b>§ 16.</b>	<b>Der Zugewinnausgleich unter Lebenden .....</b>	<b>117</b>
I.	Grundlagen .....	117
1.	Begriff und Rechtfertigung des Zugewinnausgleichs .....	117
2.	Allgemeine Voraussetzungen .....	117
II.	Die Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs .....	118
1.	Ermittlung des Anfangsvermögens .....	118
2.	Hinzurechnung privilegierten Erwerbs zum Anfangsvermögen, § 1374 II BGB .....	120
3.	Die Ermittlung des Endvermögens .....	124
4.	Die Ermittlung des Zugewinns, § 1373 BGB .....	126
5.	Die Ermittlung des Ausgleichsanspruchs .....	126
6.	Ausschluss oder Reduzierung in Härtefällen, § 1381 BGB .....	127

7. Das Problem der Vermögensentwertung nach dem Stichtag . . . . .	129
8. Ansprüche gegen Dritte . . . . .	130
<b>III. Die Anrechnung von Vorausempfängen . . . . .</b>	<b>130</b>
1. Der Grundgedanke des § 1380 BGB . . . . .	130
2. Die Berechnung des Zugewinnausgleichs in diesem Fall . . . . .	131
3. Umkehrung der Ausgleichsrichtung durch Zuwendung . . . . .	132
<b>IV. Vorzeitiger Zugewinnausgleich und Hinweise zum Verfahren . . . . .</b>	<b>133</b>
1. Der vorzeitige Zugewinnausgleich . . . . .	133
2. Hinweise zum Verfahren . . . . .	133
<b>§ 17. Der Zugewinnausgleich im Todesfall . . . . .</b>	<b>134</b>
I. Überblick . . . . .	134
II. Ehegatte wird gesetzlicher Erbe . . . . .	134
1. Erbrecht bei Gütertrennung . . . . .	134
2. Erbrecht bei gesetzlichem Güterstand . . . . .	134
III. Rechtslage bei gewillkürter Erbfolge . . . . .	135
1. Einsetzung des Ehegatten als Erbe oder Vermächtnisnehmer . . . . .	135
2. Der Anspruch auf Pflichtteilergänzung . . . . .	135
3. Die Option der Ausschlagung . . . . .	136
4. Die Enterbung des Ehegatten . . . . .	137
IV. Fälle des rein güterrechtlichen Ausgleichs . . . . .	138
<b>§ 18. Vermögensausgleichsansprüche außerhalb des Zugewinnausgleichs . . . . .</b>	<b>139</b>
I. Vertragliche Ansprüche . . . . .	139
1. Einführung . . . . .	139
2. Schenkungen und unbenannte Zuwendungen . . . . .	139
3. Ansprüche aus beendeter Ehegatteninnengesellschaft . . . . .	139
II. Ansprüche aus Gesamtschuldnerausgleich . . . . .	142
III. Vermögensausgleichsansprüche bei Scheidung im Fall der Gütertrennung . . . . .	143
1. Anspruch wegen Störung der Geschäftsgrundlage . . . . .	143
2. Die Voraussetzungen im Überblick . . . . .	145
3. Abgrenzung von Ehegatteninnengesellschaft und familienrechtlichem Vertrag sui generis . . . . .	146
IV. Ausgleichsansprüche neben dem Zugewinnausgleich . . . . .	146
1. Die §§ 1373 ff. BGB als abschließende Sonderregelung . . . . .	146

2. Die Ausnahmefälle .....	147
3. Die Rückforderung von Schwiegereltern-Zuwendungen .....	147
<b>§ 19. Wiederholung .....</b>	<b>149</b>

## Kapitel 5. Scheidung und Scheidungsfolgenrecht

<b>§ 20. Die Scheidung der Ehe .....</b>	<b>150</b>
I. Grundlagen .....	150
1. Überblick .....	150
2. Das Zerrüttungsprinzip .....	151
3. Grenzen der Vertragsfreiheit .....	151
II. Die Voraussetzungen der Scheidung .....	151
1. Der Scheidungsantrag .....	152
2. Wirksame bestehende Ehe .....	152
3. Scheidung aufgrund der Zerrüttungsvermutungen, § 1566 BGB .....	153
4. Scheidung aufgrund des Zerrüttungstatbestands, § 1565 BGB .....	154
5. Keine Scheidung im Härtefall, § 1568 BGB .....	157
III. Hinweise zum Verfahren .....	159
1. Allgemeines .....	159
2. Der Scheidungsverbund .....	160
<b>§ 21. Das Getrenntleben .....</b>	<b>160</b>
I. Einführung .....	160
1. Überblick zu den Rechtswirkungen .....	160
2. Begriff des Getrenntlebens .....	161
II. Der Anspruch auf Trennungsunterhalt, § 1361 BGB .....	162
III. Die Verteilung der Haushaltsgegenstände und die Zuweisung der Ehewohnung .....	163
1. Die Verteilung der Haushaltsgegenstände bei Getrenntleben .....	163
2. Die Zuteilung der Ehewohnung bei Getrenntleben .....	165
3. Das Verhältnis der §§ 1361a, 1361b BGB zu den sachen- rechtlichen Vorschriften .....	166
IV. Exkurs: Maßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz .....	169
1. Schutzanordnungen, § 1 GewSchG .....	169
2. Wohnungsüberlassung, § 2 GewSchG .....	170

<b>§ 22. Der Versorgungsausgleich . . . . .</b>	171
I. Einführung . . . . .	171
1. Begriff . . . . .	171
2. Rechtsentwicklung . . . . .	171
II. Die Durchführung des Versorgungsausgleichs . . . . .	172
1. Die auszugleichenden Anrechte . . . . .	172
2. Ausgleich der Anrechte durch interne oder externe Teilung . .	173
3. Ausschluss und Beschränkung des Versorgungsausgleichs . . .	173
4. Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich . . . . .	174
5. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung . . . . .	174
6. Anpassung nach Rechtskraft . . . . .	175
III. Hinweise zum Verfahren . . . . .	175
<b>§ 23. Der nacheheliche Unterhalt und der Unterhalt der unverheirateten Mutter . . . . .</b>	176
I. Einführung . . . . .	176
II. Die Voraussetzungen des nachehelichen Unterhaltsanspruchs . . .	176
1. Scheidung der Ehe . . . . .	177
2. Die Unterhaltstatbestände . . . . .	177
3. Unterhaltsmaß . . . . .	182
4. Bedürftigkeit des Unterhaltsberechtigten . . . . .	184
5. Leistungsfähigkeit des Unterhaltpflichtigen . . . . .	185
6. Herabsetzung und Befristung des Unterhalts nach § 1578b BGB . . . . .	186
7. Ausschluss oder Herabsetzung des Unterhalts wegen grober Unbilligkeit, § 1579 BGB . . . . .	189
8. Sonstige Einwendungen und Einreden gegen den Unterhaltsanspruch . . . . .	193
III. Hinweise zum Verfahrensrecht . . . . .	194
IV. Der Betreuungsunterhalt der unverheirateten Mutter aus § 1615l II BGB . . . . .	194
1. Überblick . . . . .	194
2. Der Anspruch auf Betreuungsunterhalt für die ersten drei Jahre . . . . .	195
3. Verlängerung über drei Jahre hinaus . . . . .	195
4. Sonstige Voraussetzungen des Unterhaltsanspruchs . . . . .	196
5. Rangverhältnisse bei mehreren Unterhaltsverpflichteten . . .	197

<b>§ 24. Wohnungszuweisung und Beanspruchung von Haushaltsgegenständen .....</b>	198
I. Die Überlassung der Ehewohnung .....	198
1. Überblick .....	198
2. Die Ansprüche aus § 1568a BGB .....	198
3. Das Verfahren in Ehewohnungssachen .....	200
II. Die Regelung der Eigentumsverhältnisse an Haushaltsgegenständen .....	200
1. Überblick .....	200
2. Die Ansprüche aus § 1568b BGB .....	201
3. Das Verfahren in Haushaltssachen .....	201
4. Das Verhältnis zum Zugewinnausgleich .....	202
<b>§ 25. Wiederholung .....</b>	202

## **Kapitel 6. Eingetragene Lebenspartnerschaft und nichteheliche Lebensgemeinschaft**

<b>§ 26. Die eingetragene Lebenspartnerschaft .....</b>	204
I. Grundlagen .....	204
1. Das Lebenspartnerschaftsgesetz .....	204
2. Terminologie .....	205
II. Die Parallelen zum Eherecht .....	205
1. Parallelität der gesetzlichen Regelungen .....	205
2. Entsprechende Anwendung von Rechtsprechungsrecht .....	206
III. Die Besonderheiten der eingetragenen Lebenspartnerschaft .....	207
1. Die Begründung der Lebenspartnerschaft .....	207
2. Folgen von Begründungsmängeln .....	207
3. Die partnerschaftliche Lebensgemeinschaft .....	208
4. Lebenspartnerschaft und Kinder, § 9 LPartG .....	209
5. Die Auflösung der Lebenspartnerschaft .....	210
<b>§ 27. Begriff und Rechtsgrundlagen der nichtehelichen Lebensgemeinschaft .....</b>	212
I. Einführung und Definition .....	212
1. Die nichteheliche Lebensgemeinschaft als gesellschaftliches Phänomen .....	212
2. Definition der nichtehelichen Lebensgemeinschaft .....	213
II. Verfassungsrechtliche Stellung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft .....	213

<b>III. Die rechtliche Erfassung der bestehenden nichtehelichen</b>	
Lebensgemeinschaft .....	214
1. Allgemeines .....	214
2. Vertretungsmacht .....	215
3. Eigentums- und Besitzverhältnisse .....	216
4. Haftungsfragen .....	218
5. Mietrecht .....	219
6. Erbrecht .....	221
<b>§ 28. Der Vermögensausgleich bei Beendigung der</b>	
<b>nichtehelichen Lebensgemeinschaft</b> .....	223
<b>I. Einführung</b> .....	223
1. Die Problemfälle .....	223
2. Der Grundsatz der Nichtausgleichung .....	223
3. Übersicht zu den Anspruchsgrundlagen .....	224
<b>II. Die Prüfung vertraglicher Ansprüche</b> .....	225
1. Ansprüche aus Dienstvertrag, Darlehen u.a. ....	225
2. Anspruch infolge Widerrufs einer Schenkung .....	226
3. Abfindungsansprüche aus Gesellschaftsrecht, §§ 730 ff. BGB .	227
<b>III. Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag und</b>	
<b>Gesamtschuldnerausgleich</b> .....	230
1. Geschäftsführung ohne Auftrag .....	230
2. Ansprüche aus § 426 I, II BGB .....	232
<b>IV. Ansprüche aus Bereicherungsrecht</b> .....	232
1. Überblick .....	232
2. Der Anspruch aus § 812 I 2 Alt. 2 BGB (condictio ob rem)....	233
<b>V. Ansprüche nach den Grundsätzen über die Störung der</b>	
<b>Geschäftsgrundlage (§ 313 BGB)</b> .....	236
1. Grundlagen .....	236
2. Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolgen .....	236
<b>§ 29. Wiederholung</b> .....	239
I. Kontrollfragen .....	239
II. Klausurfall 2 (Falsche Investitionen) .....	240

**Kapitel 7. Kindschaftsrecht**

<b>§ 30. Grundlagen des Kindschaftsrechts</b> .....	245
I. Überblick .....	245
II. Allgemeines zum Eltern-Kind-Verhältnis .....	246
1. Überblick .....	246
2. Beistand und Rücksicht .....	246
3. Die Dienstleistungspflicht des Kindes .....	247
III. Der Kindesname .....	247
1. Der Vorname .....	247
2. Der Familienname .....	247
3. Namensänderungen .....	248
IV. Hinweise zum kindschaftsrechtlichen Verfahren .....	249
V. Annex: Überblick zu wichtigen Altersstufen im Recht .....	250
<b>§ 31. Abstammungsrecht</b> .....	251
I. Verwandtschaft und Schwägerschaft .....	251
1. Verwandtschaftsbegriff .....	251
2. Schwägerschaft .....	252
II. Mutterschaft .....	252
1. Überblick .....	252
2. Leihmutterschaft .....	252
3. Verfassungsrechtliche Bedenken .....	253
III. Die Vaterschaftstatbestände .....	253
1. Überblick zu § 1592 BGB .....	253
2. Vaterschaft kraft Ehe .....	254
IV. Die Vaterschaftsanerkennung .....	255
1. Voraussetzungen der Anerkennung .....	255
2. Der Widerruf der (schwebend unwirksamen) Anerkennung ..	257
3. Unbeachtlichkeit anderer Nichtigkeitsgründe .....	257
4. Rechtsfolgen der wirksamen Anerkennung .....	257
V. Die gerichtliche Vaterschaftsfeststellung .....	258
VI. Die Vaterschaftsanfechtung .....	259
1. Überblick .....	259
2. Der Antrag und seine Substantierung .....	260
3. Die Anfechtung durch den leiblichen Vater .....	261
4. Vaterschaftsanfechtung durch die Behörde .....	264
5. Die Anfechtungsfrist .....	265

6. Ausschluss der Anfechtung im Fall des § 1600 V BGB .....	266
7. Rechtsfolgen der erfolgreichen Vaterschaftsanfechtung .....	268
8. Scheidungsakzessorischer Statuswechsel, § 1599 II BGB .....	268
<b>VII. Rechtsausübungssperren und Scheinvaterregress .....</b>	<b>269</b>
1. Die Rechtsausübungssperren des Abstammungsrechts .....	269
2. Der Scheinvaterregress .....	271
<b>VIII. Auskunft über die Abstammung .....</b>	<b>272</b>
1. Das Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung .....	272
2. Babyklappe und vertrauliche Geburt .....	273
3. Auskunftsansprüche des Kindes gegen die Mutter .....	273
4. Der Auskunftsanspruch des Scheinvaters gegen die Mutter ..	274
5. Offenbarungspflichten zwischen Ehegatten .....	275
<b>IX. Das Abstammungsklärungsverfahren gem. § 1598a BGB .....</b>	<b>276</b>
1. Vorgeschichte .....	276
2. Die Regelung in § 1598a BGB .....	277
<b>§ 32. Erwerb und Verlust der elterlichen Sorge .....</b>	<b>279</b>
I. Einführung .....	279
1. Begriff der elterlichen Sorge .....	279
2. Die Möglichkeiten der Sorgerechtszuordnung .....	280
3. Die wesentlichen Fallkonstellationen .....	280
II. Erwerb der gemeinsamen Sorge durch Sorgeerklärungen .....	281
1. Voraussetzungen .....	281
2. Rechtsfolgen .....	284
III. Erwerb der gemeinsamen Sorge durch gerichtliche Entscheidung, § 1626a I Nr. 3, II BGB .....	284
1. Die Verfassungswidrigkeit des Ausschlusses des nicht- ehelichen Vaters von der gemeinsamen Sorge .....	284
2. Die Beantragung gemeinsamer Sorge nach § 1626a I Nr. 3, II BGB .....	285
IV. Änderungen der elterlichen Sorge .....	287
1. Der Antrag auf Alleinsorge nach § 1671 I BGB .....	287
2. Der Antrag des Vaters auf Alleinsorge nach § 1671 II BGB ..	291
3. Änderungen nach dem Tod eines Elternteils .....	291
4. Sorgerechtsänderungen nach § 1696 BGB .....	292
5. Das Ruhen der elterlichen Sorge .....	292
V. Sorgerechtsregelungen nach den §§ 1666 ff. BGB .....	292
1. Die Kindeswohlgefährdung gem. § 1666 I BGB .....	293
2. Fehlende Gefahrabwendung durch die Eltern .....	293

3. Auswahl der Maßnahme und Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	294
4. Konsequenzen für die Sorgerechtssituation .....	295
5. Maßnahmen bei Gefährdung des Kindesvermögens, § 1667 BGB .....	295
<b>§ 33. Ausübung und Grenzen der elterlichen Sorge; gesetzliche Vertretung des Kindes .....</b>	<b>296</b>
I. Die Ausübung der elterlichen Sorge .....	296
1. Die Ausübung der Personensorge .....	296
2. Die Ausübung der Vermögenssorge .....	298
3. Ausübung der gemeinsamen Sorge bei Getrenntleben der Eltern .....	298
4. Meinungsverschiedenheiten der Eltern bei gemeinsamem Sorgerecht .....	300
II. Die gesetzliche Vertretung des Kindes .....	302
1. Bedeutung der gesetzlichen Vertretung .....	302
2. Alleinvertretung und gemeinschaftliche Vertretung des Kindes .....	302
III. Grenzen der gesetzlichen Vertretung des Kindes durch die Eltern .....	304
1. Überblick .....	304
2. Höchstpersönliche Rechte .....	304
3. Rechtsgeschäfte von besonderer Tragweite .....	304
4. Geschäfte mit möglicher Interessenkollision .....	305
5. Beschränkung der Minderjährigenhaftung, § 1629a BGB .....	307
IV. Haftungsfragen im Eltern-Kind-Verhältnis .....	307
1. Die Regelung des § 1664 BGB .....	307
2. Die Zurechnung des Verschuldens der Eltern .....	309
V. Elterliche Sorge und Familienpflege .....	311
1. Überblick .....	311
2. Das kleine Sorgerecht der Pflegeperson .....	312
3. Die gerichtliche Bleibeanordnung .....	312
VI. Der Schutz der Stieffamilie .....	312
<b>§ 34. Umgangsrecht .....</b>	<b>314</b>
I. Begriff und Bedeutung .....	314
II. Gerichtliche Anordnungen zur Regelung des Umgangsrechts .....	315
1. Überblick .....	315
2. Hinweise zum Verfahren .....	316

3. Maßstäbe der gerichtlichen Entscheidung .....	317
4. Die Durchsetzung von Umgangsregelungen .....	317
III. Umgangsrechte weiterer Personen .....	319
1. Überblick .....	319
2. Das Umgangsrecht des leiblichen Vaters .....	320
IV. Das Umgangsrechtsverhältnis als gesetzliches Schuldverhältnis ..	323
<b>§ 35. Unterhalt unter Verwandten, insbesondere Kindesunterhalt .....</b>	<b>324</b>
I. Allgemeines zum Verwandtenunterhalt .....	324
II. Die Anspruchsvoraussetzungen .....	325
1. Verwandtschaft und Rang der Unterhaltpflichtigen .....	325
2. Leistungsfähigkeit und Rangfolge .....	326
3. Unterhaltsbedarf .....	328
4. Bedürftigkeit .....	330
5. Art der Unterhaltsgewährung .....	331
6. Fehlen von Einwendungen und Einreden .....	331
III. Besondere Problemkreise des Kindesunterhalts .....	334
1. Der Mindestunterhalt und das vereinfachte Verfahren .....	334
2. Die Barunterhaltpflicht beim sog. Wechselmodell .....	335
3. Der Anspruch des Kindes auf Ausbildungfinanzierung .....	336
IV. Der Elternunterhalt .....	338
V. Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs und Unterhaltsregress ..	339
1. Auskunftserteilung .....	339
2. Gerichtliche Geltendmachung des Unterhaltsanspruchs .....	340
3. Der Unterhaltsregress .....	341
<b>§ 36. Die Adoption .....</b>	<b>342</b>
I. Überblick .....	342
II. Die Voraussetzungen der Adoption Minderjähriger .....	342
1. Antrag des Annehmenden bei Gericht .....	343
2. Kindeswohl und Förderungsprinzip .....	343
3. Herstellung eines Eltern-Kind-Verhältnisses .....	343
4. Anforderungen nach Familienstand des Annehmenden .....	344
5. Mindestalter und Geschäftsfähigkeit des Annehmenden .....	344
6. Die erforderlichen Einwilligungen .....	344
III. Das Adoptionsverfahren .....	347
1. Vorbereitung der Adoption und Adoptionspflege .....	347
2. Gerichtliches Annahmeverfahren und Adoptionsdekret .....	347

IV. Die Rechtswirkungen der Adoption Minderjähriger .....	348
1. Rechtliche Stellung eines leiblichen Kindes .....	348
2. Auswirkungen auf die Verwandtschaftsverhältnisse .....	348
3. Das Adoptionsgeheimnis .....	349
4. Die Aufhebung des Adoptionsverhältnisses bei der Minderjährigenadoption .....	349
V. Die Besonderheiten der Adoption Volljähriger .....	350
1. Annahmeveraussetzungen .....	350
2. Rechtswirkungen .....	350
<b>§ 37. Wiederholung .....</b>	<b>351</b>
I. Kontrollfragen .....	351
II. Klausurfall 3 (Ein Kind und viele Väter) .....	352

## **Kapitel 8. Vormundschaft, Pflegschaft, Betreuung**

<b>§ 38. Die Vormundschaft .....</b>	<b>358</b>
I. Überblick .....	358
II. Anordnung der Vormundschaft .....	358
1. Voraussetzungen .....	358
2. Bestellung und Auswahl des Vormunds .....	359
III. Ausübung der Vormundschaft .....	360
1. Personen- und Vermögenssorge .....	360
2. Gesetzliche Vertretung .....	360
3. Das Rechtsverhältnis zwischen Vormund und Mündel .....	361
IV. Beendigung der Vormundschaft .....	361
<b>§ 39. Pflegschaft .....</b>	<b>362</b>
I. Überblick .....	362
II. Die Pflegschaft für Minderjährige .....	363
III. Die Rechtsstellung des Pflegers .....	364
<b>§ 40. Betreuung .....</b>	<b>364</b>
I. Überblick .....	364
II. Voraussetzungen der Bestellung eines Betreuers .....	364
1. Volljährigkeit des Betroffenen .....	365
2. Krankheit oder Behinderung .....	365
3. Erforderlichkeit der Betreuung .....	365

4. Antragstellung oder Betreuung von Amts wegen .....	366
5. Auswahl des Betreuers .....	366
III. Das Rechtsverhältnis der Betreuung .....	367
1. Aufgabenkreis des Betreuers .....	367
2. Das Innenverhältnis zwischen Betreuer und Betreutem .....	367
3. Das Außenverhältnis: Betreuer als gesetzlicher Vertreter .....	368
4. Der Einwilligungsvorbehalt .....	369
IV. Beendigung und Änderung der Betreuung .....	370
1. Aufhebung oder Änderung .....	370
2. Entlassung des Betreuers .....	370
V. Die Patientenverfügung .....	371
<b>§ 41. Wiederholung .....</b>	<b>372</b>
<b>Antworten zu den Kontrollfragen</b>	<b>373</b>
Kapitel 1: .....	373
Kapitel 2: .....	373
Kapitel 3: .....	374
Kapitel 4: .....	376
Kapitel 5: .....	377
Kapitel 6: .....	379
Kapitel 7: .....	380
Kapitel 8: .....	382
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>383</b>